

... wie das Licht am Morgen, wenn die Sonne aufstrahlt!

Gottesdienstbausteine zur Ostergrußaktion 2017

Material: *Pinnwand oder gespannte Schnur und Pinnnadeln oder Wäscheklammern*
Wolke mit Aufschrift „Leiden“, Wolke mit Aufschrift „Tod“
Sonne mit Aufschrift „Auferstehung“
Papierstreifen in den 7 Farben des Regenbogens
Klebestreifen / Tixo

Einführung ins Thema

Sonnenaufgang – ein beeindruckendes Schauspiel. Vorbei sind Dunkelheit und Dämmerung. Man sieht nicht mehr nur die vagen Umrisse. Plötzlich beginnen auch die Farben zu leuchten. Die ganze Schönheit der Schöpfung wird sichtbar. Die Unsicherheit der Nacht muss weichen; neue Hoffnung tritt an ihre Stelle. Ein neuer Tag beginnt.

Dass die Sonne Menschen fröhlich machen kann, wissen wir. Und wir wissen auch, dass sie ein leuchtendes, wärmendes, Mut machendes Licht spendet. Sie dringt bis in die letzten Ritzen, lässt Blumen blühen und Äpfel reifen. Sie erweckt die Natur zum Leben. Das ist einer der Gründe, warum der Sonnenaufgang als Symbol für die Auferstehung verwendet wird.

Kyrie – Rufe:

Jesus, du hast viel Leid erfahren.
Herr, erbarme dich.

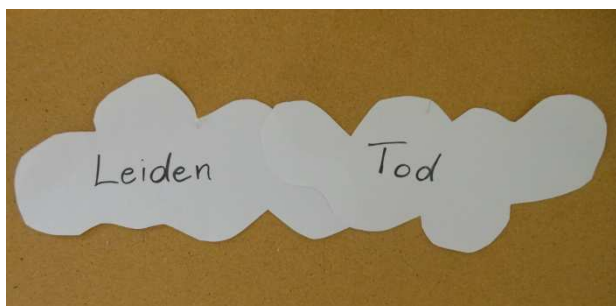
Wolke mit der Aufschrift „Leiden“ wird an die Pinnwand oder Schnur geheftet.

Jesus, du bist für uns gestorben.
Christus, erbarme dich.

Wolke mit der Aufschrift „Tod“ wird an die Pinnwand oder Schnur geheftet.

Jesus, du bist für uns auferstanden.
Herr, erbarme dich.

Sonne mit der Aufschrift „Auferstehung“ wird an die Pinnwand oder Schnur über die Wolken geheftet.



Tagesgebet

Guter Gott,
mit deinem Licht vertreibst du die Finsternis.
Wie die Sonne aufstrahlt am Morgen,
so strahlt deine Liebe auf in dieser Welt.
Durch deinen Sohn, der von den Toten auferstanden ist,
hast du den Tod besiegt.
Darum dürfen wir uns freuen und ein Fest feiern.
Stärke uns mit deinem Licht,
dass wir die Freude über die Auferstehung in die Welt hinaus tragen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Evangelium

Mt 28, 1– 10 (Evangelium der Osternacht – Lesejahr A)

Joh 20, 1– 18 (Evangelium vom Ostersonntag – Lesejahr A)

Aktion während oder nach der Predigt: Die Sonne malt die Erde bunt

An einer Pinnwand oder Schnur hängt bereits die Sonne mit der Aufschrift „Auferstehung“. Diese Sonne wird nun zusammengefaltet (siehe Bild), damit an der Unterseite die bunten Papierstreifen angeklebt werden können.

Im Finstern oder in der Nacht können wir keine Gegenstände und Farben erkennen. Im Dunkeln sind wir unsicher, nehmen wir nur Umrisse wahr. Erst morgens, wenn das Licht der Sonne aufgeht, können wir wieder alles klar sehen. Dann beginnen die Farben zu strahlen. Die Sonne schenkt uns Licht, Leben und Farben und macht dadurch die Menschen fröhlicher.

- | | |
|------------|---|
| Rot | ist die Liebe, die Quelle unseres Lebens. Rot ist das Blut, die Kraft die uns am Leben hält. |
| Orange | ist eine Mischung von Rot und Gelb, eine Mischung von Liebe und Licht. Orange ist der Sonnenaufgang, weckt uns auf, belebt uns. |
| Gelb | ist die Sonne, die Heiterkeit, die Freude. Gelb ist das reife Korn, Nahrung und Stärkung. |
| Grün | ist der Frühling. Alles beginnt zu wachsen und zu blühen. Grün ist der Neuanfang, die Hoffnung. |
| Hellblau | ist die Weite des Himmels und die Tiefe des Meeres. Hellblau ist die Unendlichkeit, mehr als wir uns vorstellen können. |
| Dunkelblau | ist die Farbe des Nachthimmels. Stille umgibt uns und wir kommen zur Ruhe. Wir fühlen uns wohl. |

Violett das warme Rot des Sonnenunterganges mischt sich mit dem kühlen Blau des Wassers. Friede hüllt uns ein.



Fürbitten

Guter Gott, im Licht der aufgehenden Sonne erkennen wir deine Liebe zu uns. Zu dir bringen wir alle unsere Bitten:

1. Wir bitten für alle, die Auferstehung feiern und sich freuen, wie die Jünger in Jerusalem. Schenke ihnen dein Licht.

Alle: Schenke ihnen dein Licht.

2. Wir bitten für alle, die traurig sind und die um jemanden trauern. Schenke ihnen dein Licht.
3. Wir bitten für alle, die krank im Bett liegen und nicht aufstehen können. Schenke ihnen dein Licht.
4. Wir bitten für alle, die alleine sind und um die sich niemand kümmert. Schenke ihnen dein Licht.
5. Wir bitten für alle, die Hunger leiden und denen Gewalt angetan wird. Schenke ihnen dein Licht.
6. Wir bitten für alle, die im Krieg leben oder auf der Suche nach einer neuen Heimat sind. Schenke ihnen dein Licht.
7. Wir bitten für alle, die du schon zu dir geholt hast. Schenke ihnen dein Licht.

Guter Gott, das Licht der Auferstehung begleitet uns durch unser Leben, so wie auch du uns durch unser Leben begleitest. Dafür danken wir dir, durch Christus, unsern Bruder und Freund. Amen.

Einleitung zum Friedensgruß

Das Licht der aufgehenden Ostersonne verkündet uns eine gute Nachricht: Jesus ist auferstanden! Jesus lebt! Darüber dürfen wir uns freuen. Diese Freude wollen wir weitergeben. Dies tun wir, indem wir uns gegenseitig den Frieden wünschen.

Meditation nach der Kommunion

Die größte Finsternis ist machtlos gegen einen einzigen Sonnenstrahl.
Mit der Auferstehung Jesu ist für uns eine große Sonne aufgegangen
und hat unsere Welt erleuchtet.

So wie die Sonne uns Licht und Leben schenkt,
so umfängt uns Gott mit seinem Glanz.

So wie die Sonne vom Himmel lacht,
so sieht Gott uns freundlich an.

So wie die Sonne uns mit ihrer Wärme umgibt,
so umhüllt uns Gott mit seiner Liebe.

So wie die Sonne jeden Morgen aufstrahlt,
so schenkt uns Gott neues Leben.

Schlussgebet

Guter Gott,
dein Sohn ist für uns gestorben und auferstanden.
Damit hat er auch uns neues Leben geschenkt.
Sein Leben bringt Licht in unsere Welt.
Lass auch uns das Licht weitergeben
und das Leben unserer Mitmenschen heller machen.
Darum bitten wir durch Jesus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Segen

Es segne uns Gott, der Vater
der uns seinen Frieden schenkt.

Es segne uns Gott, der Sohn,
der unser Leben mit seinem Licht erhellt.

Es segne uns Gott, der Heilige Geist,
der uns durch seine Nähe stärkt.
Amen.